

MA.S	MC.S	SPL.S	sphärische formstabile Linsen sphärisch prismatische Linsen vorderprismatisch torische Linsen
MA.VP	MC.VP	SPL.VP	
MA.VPT	MC.VPT	SPL.VPT	

Alle Rückflächengeometrien können mit beliebigen Vorderflächengeometrien kombiniert werden. Die Abkürzungen des Rückflächendesigns und der Außengeometrie ergeben die Linsenbezeichnung.

Die Anpasempfehlungen sind grobe Anhaltspunkte für die erste Linsenauswahl. Beim **MC** und **SPL** Design ist die Randabflachung von der Basiskurve abhängig, deshalb sollte mit zunehmender Exzentrizität der Hornhaut die Basiskurve flacher gewählt werden.

	MA.S MA.VP MA.VPT	MC.S MC.VP MC.VPT	SPL.S SPL.VP SPL.VPT
Basiskurve	6,50 bis 9,00 mm in 0,05 Abstufung		
Stärken	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Cylinder Achsen	nur VPT: -0,50 bis -3,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung Achsen 1° bis 180° in 1° Abstufung		
Durchmesser	7,0 bis 12,2 Abstufung 0,1 mm		9,2 bis 12,2 Abstufung 0,1 mm
Exzentrizität Abflachung	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung	-	N F
Prisma	nur VP und VPT: 0,5 bis 3,0 in 0,1 cm/m Abstufung klassisch oder lentikular		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00mm, Standard 11,25mm		
Anpasempfehlung Basiskurve	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Anpassung	Anpasempfehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)		

torische formstabile Linsen

Die Rückflächendesigns sind mit individuellen Radiendifferenzen lieferbar. Die Vorderfläche kann sphärisch, torisch mit Kompensation des induzierten Astigmatismus oder individuell torisch sein. Die Abkürzungen des Rückflächendesigns und der Außengeometrie ergeben die Linsenbezeichnung. Die Anpasempfehlungen sind grobe Anhaltspunkte für die erste Linsenauswahl. Beim **MC** und **SPL** Design ist die Randabflachung von der Basiskurve abhängig, deshalb sollte mit zunehmender Exzentrizität der Hornhaut die Basiskurve flacher gewählt werden.

	MA.RT MA.BT MA.BTX MA.BTK MA.AK	MC.RT MC.BT MC.BTX MC.BTK MC.AK	SPL.RT SPL.BT SPL.BTX SPL.BTK SPL.AK
Basiskurve	6,50 bis 9,00 mm in 0,05 mm Abstufung		
Sphäre (HS flach)	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Hauptschnitt steil	nur BT, BTX: -25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Achsen	nur BTX: 1° bis 180° in 1° Abstufung, Achslage zum flachen Meridian		
Durchmesser	7,00 bis 12,20 mm in 0,10 mm Abstufung		9,20 bis 12,20 mm in 0,10 Abstufung
Exzentrizität Abfl.	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung MA.AK nur 0,5	-	N F
Prisma	0,5 bis 3,0 in 0,1 cm/m Abstufung, klassisch oder lentikular. Angabe der Achslage zum flachen Meridian erforderlich		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00 mm, Standard 11,25 mm		
Anpasempfehlung Basiskurve flach	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Anpasempfehlung Basiskurve steil	Basiskurve flach abzüglich 2/3 der Hornhautradiendifferenz bei AK Design fixe Radiendifferenz von 0,35		